

**Fragebogen**

zur Verpflichtungserklärung für Visum zwecks:  
Besuchsreise/Geschäftsreise

Im Rahmen der Verpflichtungserklärung bekundet der Verpflichtete, dass er für den Lebensunterhalt und die Unterkunft des Gastes bzw. der Gäste bis zu dessen Ausreise aufkommt. Dies kommt einer Bürgschaft gleich. Insofern ist zu prüfen, ob die Bonität des Verpflichteten gegeben ist, diese Verpflichtung überhaupt eingehen zu können. Zur Prüfung der Sicherung des Lebensunterhaltes sind als Mindestmaß die Pfändungsfreigrenzen nach §§ 850 ff. ZPO anzusetzen.

Zur Bestimmung Ihres individuell benötigten Bedarfs bitten wir Sie daher folgende Fragen zu beantworten:

- Netto-Einkommen (sonstige Einnahmen entsprechend Merkblatt) .....€
- Wie viele Personen gehören zu Ihrem Haushalt? .....
- Alter der Kinder .....
- Haben Sie oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft einen Behindertenausweis?  
ja / nein
- Besteht Schwangerschaft? ja / nein
- Höhe der Unterhaltsverpflichtungen gegen Dritte (Kinder, Ehegatten) .....€
- Höhe von monatlichen Raten für Darlehen und Kredite .....€
- Monatliche Kosten der Unterkunft und Heizung  
(Mietkosten incl. Nebenkosten bzw. Aufwendungen für Wohneigentum) .....€
- Krankenversicherung/Pflegeversicherung .....€
- Beiträge zur Alterssicherung (Rentenversicherung) .....€
- Wie/Wann haben Sie Ihren Gast/Gäste kennen gelernt? Handelt es sich um eine Gefälligkeitseinladung?  
.....  
.....  
.....

Ich versichere, dass die vorgenannten Angaben der Wahrheit entsprechen.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

.....  
Tel.-Nr.: